



CASTELLO DI TURES | BURG TAUFERS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Provinz Südtirol](#) | [Bezirksgemeinschaft Pustertal](#) | [Sand in Taufers \(Campo Tures\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die gut erhaltene Burg Taufers, eine bedeutende Dynastenburg im Mittelalter, erhebt sich am Ortsende von Sand, wo die Ahr durch eine Schlucht ins Tauferer Becken durchbricht, auf einer vorspringenden Felsterrasse. Die Burg ist seit 1977 im Besitz des Südtiroler Burgeninstituts.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°55'23.8" N, 11°56'55.2" E](#)
Höhe: 957 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Taufers | I-39032 Sand in Taufers
Tel: +39 0474 678053 | E-Mail: taufers@burgeninstitut.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Auf der Brennerautobahn (E6) bis Abfahrt Bressano - von dort Richtung [Bruneck](#) - in [Bruneck](#) (30 km) die Straße Nr. 49 in nördlicher Richtung verlassen bis Sand i.T. (15 km).
Parkmöglichkeiten entweder an der Burg oder in Sand, von dort Fußwege zur Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Burg ist zu bestimmten Öffnungszeiten zugänglich.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 7,00 EUR
Studenten, Senioren: 5,00 EUR
Kinder: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
Burgschenke



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



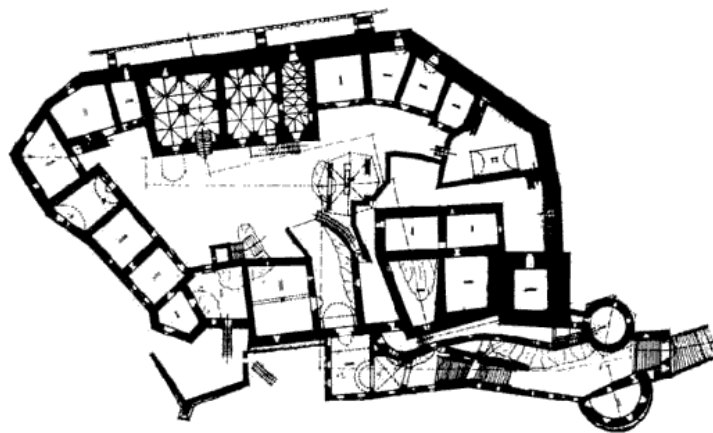
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Amministrazione Castello Tures (Hrsg.) - Piccola Guida | 1974
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

| | |
|---------------|---|
| um 1070 | Die Edlen von Taufers werden erstmals urkundlich genannt. Sie gehören zu den führenden Familien an der Etsch und im Gebirge. |
| 1136 | Die Edelfreien von Taufers bewohnen eine Burg über dem Reintal in der Nähe von Sand. |
| um 1250 | Die Herren von Taufers errichten eine neue, bequemer gelegene und vornehmer ausgestattete Burg über dem Durchbruch der Ahr. Die alte Burg verfällt. |
| 1301 | Burg Taufers wird als Tirolisches Lehen ausgewiesen, bleibt aber im Besitz der Herren von Taufers. |
| 1340 | Mit Ulrich IV. sterben die Edelfreien von Taufers aus. |
| 14. - 15. Jh. | Auf die Herren von Taufers folgen die Herren von Arberg, Villanders, Gufidaun und Lichtenstein als Gerichtsherren auf Burg Taufers. |
| 1501 | Kaiser Maximilian I. verpfändet Taufers an Hans Fieger von Melans und Friedberg. |
| 1862 | Die Burg kommt in Privatbesitz. |
| 1977 | Schloss Taufers ist im Besitz des Südtiroler Burgenvereins. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bitterli-Waldvogel, Thomas - Südtiroler Burgenkarte | Bozen, 1995
 Confortini, Lorenzo - Burgen und Schlösser; Städte und Festungen | Bozen, 2005
 von Hohenbühel, Alexander - Taufers - Eine Dynastenburg | Regensburg, 2007
 Rampold, Josef - Pustertal | Bozen, 1977
 Trapp, Oswald (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band 9: Pustertal | Bozen, 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgeninstitut.com
 Webseite des Südtiroler Burgeninstituts

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.07.2015 [CR]